

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Arthur Loewe, alleinigen Inhabers der Firma J. Singer & Co., Kommissions- und Exportbuchhandlung zu Berlin, Gr. Präsidentenstr. 2, ist heute, vormittags 10,40 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Schönberger in Berlin, Neue Köpstr. 14. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 25. August 1909. Erste Gläubigerversammlung am 11. August 1909, nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. Prüfungstermin am 15. September 1909, vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 13/14, III. Stock, Zimmer 113/115. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis 25. August 1909.

Berlin, den 14. Juli 1909.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abteilung 83 a. (Dtschr. Reichsanz. Nr. 167 vom 17./VII. 09.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch gestatten wir uns, dem verehrl. Buchhandel bekannt zu geben, dass wir unserm Verlage eine

„Moderne 20 Pfennig Bibliothek“ angegliedert haben.

Der Vertrieb erfolgt unter der Firma:

„Verlag der Modernen 20 Pfennig Bibliothek.“

Unser bisheriger Kommissionär Herr F. Volckmar hat auch für diese Firma die Vertretung übernommen.

Hochachtungsvoll

Neurode, im Juli 1909.

Neuroder Verlagsanstalt

Dr. Ed. Rose, G. m. b. H.

Verlag der

Modernen 20 Pfennig Bibliothek.

Richard Böhm, Verlag, Leipzig-Plagwitz.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich die beiden Werke meines Verlages: Gast, Kochbuch f. Haushaltungsschulen.

(1908.) Geb. 75 J., und

Henschel, Kochlehrbuch für Schule und Haus. (1909.) Geb. M. 2,80.

an

Herrn Buchhändler Paul Choss

in Leipzig, Rostigstraße 19 III

verkauft habe, der beide Bücher fortan unter seinem Namen ausliefern wird. Bestellungen auf Gast und Henschel wollen Sie also von jetzt ab an Herrn Thos richten.

Alle übrigen Artikel meines Verlages verbleiben in meinem Besitze und sind auch fernerhin nur von mir zu beziehen. Vom 1. Juli d. J. ab verlehre ich — soweit mein Verlag in Frage kommt — nur noch direkt.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Plagwitz, den 15. Juli 1909.

Richard Böhm.

Wir übertragen mit dem heutigen Tage der Firma

Venzmer & Badams

die Auslieferung unserer freigeistigen Monatsschrift für Berlin und bitten um tätige Verwendung.

Probehefte gratis.

Verlag „Freier Horst“ Bad Harzburg.

Mit heutigem Tage trat ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übergab die Kommission der Firma

Otto Maier G. m. b. H., Leipzig.

Stuttgart, den 16. Juli 1909.

Holzgartenstr. 9.

Johs. Mayer,

Papierhandlung, Schreib- u. Zeichenutensilien.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine rentable Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in größerer Stadt Hannovers mit vielem Fremdenverkehr. Der Umsatz bewegt sich fortgesetzt in aufsteigender Linie, Reingewinn letztjährig ca. 9000 M. Das Geschäft befindet sich in der besten Lage der Stadt, die Räume sind neu, elegant und praktisch, langjähriger Mietkontrakt bis 1919. Haus kann ev. mit erworben werden. Den Hauptzweig bildet der sehr gutgehende und hohen Nutzen bringende Kunsthandel. Reelle Werte ca. 30 000 M. Kaufpreis 35 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt Westfalens ist eine in bester Entwicklung befindliche Sortimentsbuchhandlung für 14 000 M. zu haben. Nähere Auskunft kostenlos. Breslau 10, Trebnitzerstr. 11. Carl Schulz.

Sichere Existenz

bietet sich Buchhändler durch Kauf einer flottgehenden Buchhandlung mit Nebenbranchen. Kaufpreis ist durch gute Lagerwerte nahezu gedeckt.

Selbstkäufer wollen Angebote unter „Stein 2269“ in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

In herrlich gelegener Stadt der Mark Brandenburg ist eine fast konkurrenzlose Sortimentsbuchhandlung Umstände halber für M. 12 000.— käuflich zu haben.

Sämtliche Lieferungen an Behörden, Schulen, Militär usw. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine auf dem Gebiete der Landwirtschaft seit vielen Jahren periodisch erscheinende angesehene Publikation, da dieselbe nicht in die Verlagsrichtung des jetzigen Besitzers paßt. Kaufpreis 10 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Eine angesehene Buch- u. Papierhandlung, einzige Buchhandlung einer Hafenstadt Pommerns, ist mit Badefiliale zu verkaufen. Umsatz über 36 000 M. mit hohem Reingewinn. Ein sehr günstiges Kaufobjekt.

Näheres unter Ch. C. D. 2480 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesamtauflage einer Sammlung verschiedener Essays (4 $\frac{1}{2}$ Bogen) geschäftl. Veränderung halber zu verkaufen.

Angeb. unter H. 2562 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Oberschlesien ist eine noch sehr erweiterungsfähige Buchhandlung für 15 000.— M. käuflich zu haben.

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ein seit 1895 bestehendes Antiquariat (ohne Sortiment) in angenehmer Stadt Mitteldeutschlands ist sehr preiswert zu verkaufen. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig und energischer weniger bemittelten Herren eine günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung geboten. Angebote unter L. H. 2376 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine große, angesehene Verlagsbuchhandlung vornehmer Richtung. Meinem Interessenten, einem akademisch gebildeten Kollegen, stehen Mittel bis zu 1 Million Mark, ev. noch mehr, zu Gebote und könnte die Übernahme in Bälde erfolgen.

Ich bin gerne zu persönlicher Rücksprache bereit und erbitte mir Angebote unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.